



23. Oktober 2003

Pressemitteilung

SPD-Obercastrop Mitte nominiert Huckepack und fordert sozial-gerechte Reformen

Auf seiner gestrigen Mitgliederversammlung nominierte der Ortsverein Obercastrop-Mitte die Huckepack-Kandidatin für die Kommunalwahl 2004. Nach der Nominierung des Ratskandidaten Daniel Molloisch im Mai, durfte sich nun die 19-jährige Christina Süper über ein einstimmiges Ergebnis freuen. „Wir wollen ein Zeichen setzen und die junge Generation fördern“, so der OV-Vorsitzende Klaus Wagner.

In seinem Referat zur Lage der SPD vor den Kommunalwahlen kritisierte Daniel Molloisch die ausgesprochen ungerechte Politik der Bundesregierung. In einer auf der Versammlung einstimmig verabschiedeten Resolution (s. Anlage) an den Bundesparteitag im November fordern die Genossen massive Korrekturen. „Die Reformen sind notwendig. Alle sind dazu bereit. Allerdings muss es dabei sozial-gerecht zugehen. Die einseitige Belastung von Arbeitnehmern, Rentnern und Kranken können wir nicht zulassen“, so Daniel Molloisch.

Trotz der miesen Bundesstimmung gilt es für 2004 aber eine Trendwende herbeizuführen. So zog der Ortsverein eine positive Bilanz seiner Arbeit. „Unsere wichtigen Themen sind: Parken an der Bochumer Straße, Sanierung der Erin-Kampfbahn, Schulwegsicherung und die Spielplätze stehen ganz oben auf der Tagesordnung“, so Klaus Wagner. Daniel Molloisch ergänzt: „Unsere Stärke ist unsere Präsenz im Ortsteil, die wollen wir noch weiter ausbauen.“

Als Delegierte für die Wahlkreis-konferenz wurden Marianne Danilow, Christina Süper, Yvonne Wittenbreder-Molloisch, Klaus Wagner und Daniel Molloisch bestätigt. Ihre Stellvertreter sind: Ernie Basse, Brigitte Mehlmann, Gerda Michelus, Ronald Aßmus und Kosta Daniilidis. Für die Wahlkreis-konferenz des Kreises wurde Daniel Molloisch ins Rennen geschickt. Ihn vertritt Klaus Wagner.

Wir bitten um Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Molloisch
Stellv. Vorsitzender
Obercastrop-Mitte